

1. Definitionen

In diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden die folgenden Begriffe wie definiert verwendet:

- Lufthansa AirPlus Servicekarten GmbH („AirPlus“), Hans-Böckler-Straße 7, 63263 Neu-Isenburg, Deutschland, gewährt den Account („AirPlus“),
- „Account“ bezeichnet den von AirPlus gewährten AirPlus Company Account compact,
- „Vertragspartner“ bezeichnet die Partei, der AirPlus einen Account gewährt,
- „Vertragsunternehmen“: Unternehmen, die Zahlungen über den Account annehmen,
- „AirPlus Company Account compact Vertrag“ („Vertrag“): Der vorliegende Vertrag zwischen AirPlus und dem Vertragspartner, der sich auf den Account bezieht,
- „AirPlus Online Services“: („Online Service“) stellt Links zu Leistungen von Dritten zur Verfügung, die nicht von AirPlus kontrolliert werden. Dazu gehören u. a. das AirPlus Geschäftsreise-Portal und AirPlus Information Manager (falls vom Kunden gewünscht).

2. Vergabe von Accounts

Nach Eingang des vom Vertragspartner ausgefüllten Antragsformulars gewährt AirPlus dem Vertragspartner einen Account und verknüpft diesen mit der im Antragsformular angegebenen Adresse. AirPlus behält sich das Recht vor, Anträge aus jedweden Gründen abzulehnen. Der Vertragspartner ist für die sofortige Unterzeichnung des Accounts durch einen ordnungsgemäß befugten leitenden Angestellten verantwortlich.

3. Nutzung von Accounts

Der Account berechtigt den Vertragspartner, Leistungen (wie im Vertrag beschrieben) von AirPlus und ausgewählten Vertragsunternehmen, die der Vertragspartner in Anspruch nimmt, zu bezahlen. Wird der Account bei einem Vertragsunternehmen oder Reisebüro hinterlegt, wird der Vertragspartner AirPlus Name und Adresse dieses Unternehmens mitteilen. Der Vertragspartner ist verpflichtet, AirPlus unverzüglich von relevanten Änderungen zu unterrichten.

4. Nutzung der AirPlus Online Service

Der Vertragspartner hat freien Zugriff auf den Online Service. Der Vertragspartner verpflichtet sich zur Geheimhaltung von Benutzernamen und Passwort. AirPlus übernimmt keine Verantwortung für die Nutzung des Online Service. AirPlus lehnt uneingeschränkt jegliche Haftung für Verlust oder Schaden jeglicher Art ab, die im Zusammenhang mit der Nutzung des Online Service entstehen. Ausgenommen hiervon sind grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz seitens AirPlus. Der Vertragspartner verpflichtet sich im Zusammenhang mit der Nutzung des Online Service zur Einhaltung aller einschlägigen Gesetze (einschließlich der Gesetze in Bezug auf geistiges Eigentum und strafrechtliche Gesetze). Der Vertragspartner hält AirPlus schadlos im Hinblick auf Ansprüche Dritter gegen AirPlus, die sich im Zusammenhang mit der Nutzung des Portals durch den Vertragspartner ergeben. Der Vertragspartner erklärt sich hiermit mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für das AirPlus Geschäftsreise-Portal einverstanden, die unter der Adresse [www.airplus.com/TC/DE-de https://portal.airplus.com/doc/AGB_DE_de.pdf](https://portal.airplus.com/doc/AGB_DE_de.pdf) eingesehen und ausgedruckt werden können. Bei Bedarf können diese auch zur Verfügung gestellt werden.

5. Verantwortung für den Account

Nach Gewährung des Accounts haftet der Vertragspartner für alle im Zusammenhang mit der Nutzung des Accounts entstandenen Forderungen. Der Vertragspartner unternimmt alle erforderlichen und zumutbaren Anstrengungen, den Account vor Missbrauch zu schützen. Der Vertragspartner unterrichtet AirPlus unverzüglich nach Bekannt werden über Verlust, Diebstahl oder Missbrauch der Karte oder des Accounts durch eine nicht berechtigte Person. Der Vertragspartner benachrichtigt AirPlus unverzüglich im Falle von Fehlern auf der Abrechnung von AirPlus oder Fehlern seitens AirPlus.

Der Vertragspartner haftet im Falle von Diebstahl, Verlust oder Fälschung nicht, wenn der Vertragspartner alle erforderlichen und zumutbaren Anstrengungen unternommen hat, den Account vor Missbrauch zu schützen und er AirPlus unverzüglich nach Bekannt werden über Verlust oder Missbrauch des Accounts unterrichtet hat, es sei denn, der Vertragspartner hat grob fahrlässig oder mit betrügerischem Vorsatz gehandelt. In diesem Fall ist der Vertragspartner vollumfänglich für den Verlust haftbar. Der Vertragspartner haftet im Schadensfall bis zur Mitteilung an AirPlus wegen Verlust oder Missbrauch des AirPlus Company Accounts compact mit max. 50,- EUR, es sei denn, der Vertragspartner kann grobe Fahrlässigkeit oder betrügerische Absicht nachweisen. Für die Bereitstellung eines ErsatzAccounts wird eine Bearbeitungsgebühr von 10,- EUR erhoben. Wird ein Account in unerlaubter Weise benutzt, werden die Vertragsparteien einander die Angaben zur Verfügung stellen, die für den Einzug der Forderungen und/oder das Schließen des Accounts notwendig sind. Sobald der Vertragspartner nicht mehr berechtigt ist, seinen im Rahmen dieser Vertragsbedingungen gewährten Account zu benutzen, wird er den Account unverzüglich an AirPlus zurückgeben und jede weitere Benutzung des Accounts unterlassen. Der Vertragspartner ist insbesondere nicht mehr berechtigt, seinen Account zu benutzen, wenn dieser für ungültig erklärt worden ist oder geändert wurde. Wenn eine ungültige, geänderte AirPlus Company Account compact Karte nicht an AirPlus zurückgegeben wird, kann AirPlus einen Betrag von EUR 50,- in Rechnung stellen. Der Vertragspartner ist haftbar für nicht zurückgegebene AirPlus Company Account compact Karten und für alle Beträge, die über einen nicht zurückgegebenen Account abgerechnet werden.

6. Gegenansprüche und Aufrechnung

AirPlus ist nicht haftbar, wenn ein Vertragsunternehmen oder eine jedwede zur Annahme des Accounts berechtigte Stelle den Account aus jedweden Grund nicht akzeptiert. Streitigkeiten zwischen dem Vertragspartner und einem Vertragsunternehmen oder einer zur Annahme des Accounts berechtigten Stelle entbinden den Vertragspartner nicht von seiner Verpflichtung gegenüber AirPlus, die von AirPlus in Rechnung gestellten Beträge oder Ansprüche des Vertragspartners gegen AirPlus oder einem von AirPlus ermächtigten Vertragsunternehmen zu bezahlen. Dies gilt nicht, wenn es für AirPlus offensichtlich wird, dass der vom Vertragsunternehmen erhobene Anspruch aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen nicht besteht. Als Streitigkeiten im vorstehenden Sinn gelten insbesondere solche, die die Geltendmachung von Ansprüchen wegen mangelhafter oder Nichtleistung oder wegen sonstigen Leistungsstörungen durch den Vertragspartner oder die sonstigen Einwände des Vertragspartners gegen ein Vertragsunternehmen und jedwede zur Annahme des Accounts berechtigte Stelle zum Gegenstand haben. Der Vertragspartner ist nicht berechtigt, wegen Gegenforderungen an AirPlus oder ein Vertragsunternehmen von AirPlus die Aufrechnung gegenüber AirPlus zu erklären, es sei

denn, der Anspruch ist von AirPlus anerkannt oder rechtskräftig festgestellt. Der Vertragspartner ist nicht berechtigt, Zurückbehaltungsansprüche geltend zu machen.

7. Guthaben auf dem Account

Der Account ist ein Mittel um Leistungen von AirPlus und Geschäftsreiseleistungen von ausgewählten Vertragsunternehmen von AirPlus zentral zu bezahlen. Sofern der Account ausnahmsweise ein Guthaben aufweist, das nicht auf der Gutschrift einer vorangegangenen Belastung, sondern ggf. darauf beruht, dass der Vertragspartner einen für den Vertragspartner tätigen Dritten beauftragt hat, gezahlte Umsatzsteuer auf im Ausland erbrachte Geschäftsreise- oder sonstige Leistungen erstattet zu erhalten, und dass als vereinbart gilt, dass solche Erstattungen AirPlus angewiesen werden, um sie dem Account

des Vertragspartners gutschreiben, so gilt Folgendes:

- Das Guthaben kann nur für die Bezahlung von Geschäftsreiseleistungen mittels des Accounts genutzt werden;

- Ein Auszahlungsanspruch, mit oder ohne Barmittel, besteht nicht.

Die vorstehenden Einschränkungen gelten auch für alle anderen Fälle, in denen Guthaben auf dem Account, aus jedweden Grund entstehen.

8. Zusatzdaten

Sofern der Vertragspartner von AirPlus zusätzlich zu den Standarddaten interne Zusatzdaten erhalten möchte, verpflichtet er sich, eine entsprechende Dienstleistungsvereinbarung mit dem Vertragsunternehmen oder dem ihn betreuenden Reisebüro zu treffen. Sollten die internen Zusatzdaten aus jedweden Gründen nicht oder nur teilweise oder unzureichend auf der Abrechnung ausgewiesen werden, berechtigt dies den Vertragspartner nicht, einzelne oder alle in Rechnung gestellten Beträge zurückzubehalten oder zu mindern. Nachbesserungen können von AirPlus nicht garantiert werden.

9. Gebühren

Die Höhe der Gebühren ergibt sich aus dem AirPlus Company Account compact Vertrag und wird dem Vertragspartner einmal im Jahr im Voraus berechnet. Darüber hinausgehende Leistungen, die AirPlus auf Wunsch des Vertragspartners erbringt, werden gesondert berechnet.

10. Datenverarbeitung

Dem Vertragspartner ist bekannt, dass AirPlus im Rahmen der Zweckbestimmung dieses Vertragsverhältnisses sowie als Mittel für die Erfüllung eigener Geschäftszwecke Abrechnungsdaten und Zusatzdaten speichert, verändert, übermittelt oder nutzt bzw. Daten von Dritten erhält. Dem Vertragspartner ist weiter bekannt, dass AirPlus Abrechnungsdaten und Zusatzdaten im Interesse von Dritten übermittelt oder nutzt. Die Abrechnungsdaten und Zusatzdaten können dem Datenschutz unterstehende Daten von Mitarbeitern des Vertragspartners enthalten. Der Vertragspartner sichert daher zu, dass die datenschutzrechtlichen Voraussetzungen für die Speicherung und/oder Übermittlung solcher Daten durch AirPlus gegeben sind. Soweit AirPlus dem Vertragspartner Rohdaten zur

Gewinnung von Analyse- und Bewertungsdaten übermittelt, sichert der Vertragspartner AirPlus zu,

- dass im Unternehmen hinreichend konkrete Reiserichtlinien existieren und diese den Mitarbeitern bekannt sind,

- dass sichergestellt ist, dass den Mitarbeitern in der konkreten Buchungssituation bewusst ist bzw.

bewusst sein kann, dass sie gegebenenfalls gegen die Reiserichtlinien verstoßen,

- dass die Mitarbeiter sowie die Mitarbeitervertretung darüber informiert sind, dass AirPlus umfassende Daten zur Verfügung stellt, damit der Vertragspartner die Einhaltung der Reiserichtlinien kontrollieren kann.

11. Vertragsbeginn und Vertragsende

Der Vertrag tritt mit Datum der Unterzeichnung in Kraft. Er kann von jeder Partei erstmals unter Einhaltung einer Frist von dreißig Tagen zum Ende des jeweiligen Vertragsjahres schriftlich gekündigt werden. Kündigungen können auf einzelne Konten beschränkt werden. Die Kündigung des Vertragspartners wird mit dem Zeitpunkt der Sperrung des von der Kündigung betroffenen Accounts wirksam. AirPlus kann das Vertragsverhältnis jederzeit fristlos kündigen, falls der Vertragspartner seinen Zahlungs- oder sonstigen Verpflichtungen aus diesem Vertrag nicht nachkommt. Im Kündigungsfall werden sämtliche Forderungen von AirPlus gegen den Vertragspartner sofort fällig. AirPlus kann den Vertrag fristlos kündigen, wenn der Vertragspartner Insolvenz anmeldet oder anmelden möchte, wenn der Vertragspartner um Aussetzung von Zahlungen bittet und diese gewährt wird oder wenn der Vertragspartner sein Unternehmen schließt oder auflöst oder dahingehende Schritte unternimmt. AirPlus überweist nach Beendigung des Vertragsverhältnisses etwaige Guthaben an den Vertragspartner.

12. Vertragsänderungen

AirPlus gibt dem Vertragspartner Änderungen oder Ergänzungen der Vertragsbedingungen schriftlich bekannt. Sie gelten als angenommen, wenn der Vertragspartner nicht innerhalb von 30 Tagen schriftlich widerspricht. Widerspricht der Vertragspartner innerhalb der 30-Tage-Frist, so gelten die geänderten oder ergänzten Vertragsbedingungen dennoch als anerkannt, wenn der Vertragspartner den Account (die Accounts) weiterhin benutzt. AirPlus weist den Vertragspartner mit Bekanntgabe der Änderungen oder Ergänzungen ausdrücklich auf diese Folge hin.

13. Sonstige Parteien und Vereinbarungen

AirPlus ist berechtigt, diesen Vertrag ganz oder teilweise oder Teile der Durchführung des Vertrages an ein Unternehmen ihrer Wahl zu übertragen. Das Recht zur Kündigung des Vertragsverhältnisses mit einer Frist von 30 Tagen bleibt hiervon unberührt.

14. Anwendbares Recht und Gerichtsbarkeit

Das Vertragsverhältnis unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Als Gerichtsstand wird Offenbach/Main vereinbart. Andere Bedingungen bedürfen der Schriftform. Sollte eine Bestimmung in diesen Vertragsbedingungen oder eine Bestimmung im Rahmen sonstiger Vereinbarungen unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit aller sonstigen Bestimmungen oder Vereinbarungen hiervon nicht berührt.